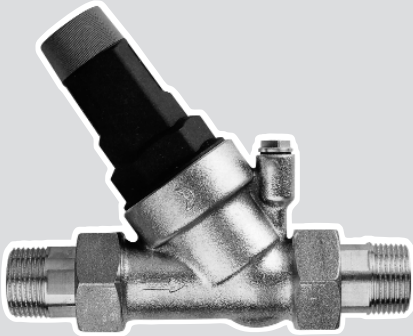


Fitting and operating instructions  
 Notice de montage et d'utilisation  
 Istruzioni per l'installazione e l'uso

GB  
 F  
 I



## Druckminderer

Typen: Druckminderer DIMO  
 1/2", 3/4", 1", 1 1/4", 1 1/2", 2"  
 Types: Pressure reducing valve DIMO  
 1/2", 3/4", 1", 1 1/4", 1 1/2", 2"  
 Modeles: Réducteur de pression DIMO  
 1/2", 3/4", 1", 1 1/4", 1 1/2", 2"  
 Versioni: Riduttore di pressione DIMO  
 1/2", 3/4", 1", 1 1/4", 1 1/2", 2"



## Hydro MODUL

HM-Druckminderer 1"  
 HM Pressure reducing valve 1"  
 Reducteur de Pression 1"  
 Riduttore di pressione HM 1"

**Wichtige Hinweise:** Um Fehler zu vermeiden, ist die Einbau- und Bedienungsanleitung stets griffbereit aufzubewahren, vor der Ausführung von Arbeiten am Gerät vollständig durchzulesen und zu beachten. Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Important notice:** Always keep the fitting and operating instructions close at hand to avoid any mistakes and before carrying out any work on the device you should read the fitting and operating instructions carefully and follow them. While our data sheets and brochures should provide advice to the best of our knowledge, the content thereof is not legally binding. In addition to this, our general terms and conditions of trade apply.

Änderungen vorbehalten!  
 Subject to alterations!

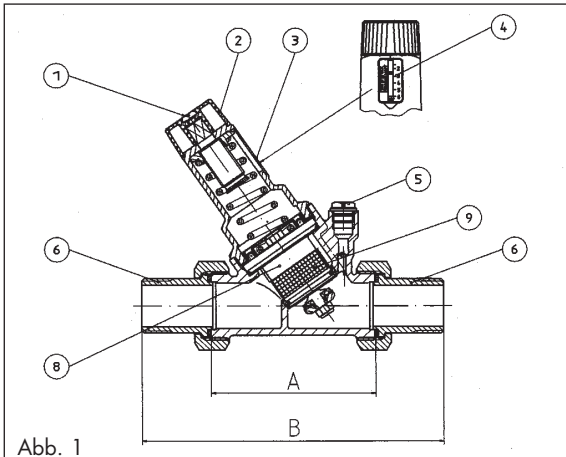


Abb. 1

### Legende

1. Feststellschraube
2. Drehknopf
3. Federhaube
4. Anzeige für Hinterdruckeinstellwert
5. Blindstopfen 1/4" alternativ Manometer Fig. 3586 (Zubehör)
6. Verschraubungen
7. Gleitring
8. Ventileinsatz
9. Sieb

### Legend

1. Lock screw
2. Turning knob
3. Spring cap
4. Display for inlet pressure setting values
5. Filter plugs 1/4" alternative pressure gauge fig. 3586 (Accessories)
6. Screws
7. Mechanical seal
8. Valve core
9. Filter

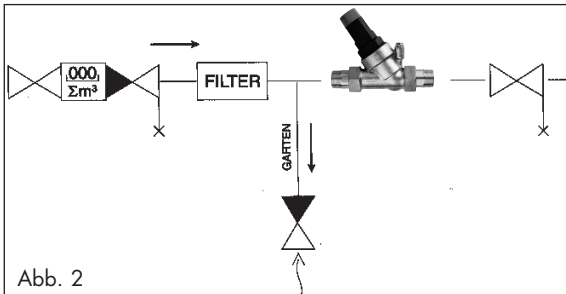


Abb. 2

### Légende

1. Vis de verrouillage
2. Bouton de réglage
3. Capot de ressort
4. Indicateur de régalge
5. Bouchon pour manomètre
6. Raccords filetés
7. Bague d'étanchéité
8. Mécanisme
9. Tamis

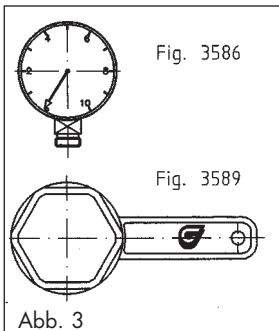


Abb. 3

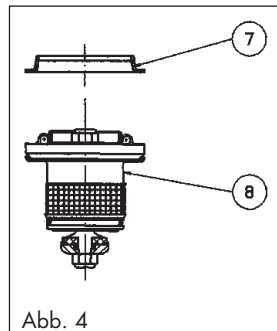


Abb. 4

### Legenda

1. Vite di fissaggio
2. Manopola
3. Calotta della molla
4. Visualizzazione del valore di regolazione della pressione in uscita
5. Otturatore cieco 1/4" in alternativa a manometro Fig. 3586 (accessori)
6. Avvitamenti
7. Anello di guida
8. Portavalvola
9. Retina filtrante

## 1. Technische Daten

	Typ	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Anschlussnennweite	DN	15	20	25	32	40	50
Durchflussleistung bei $v = 3$ m/sec.	m <sup>3</sup> /h	2	3,4	5,3	8,6	13,6	16
Nenndruck = PN	bar	16	16	16	16	16	16
Druckregelbereich							
Hinterdruck einstellbar	bar	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6
Wassertemperatur max.	°C	30	30	30	30	30	30
<b>Maße:</b>							
Druckminderer DIMO ohne/mit Verschraubung	mm	90/156	90/160	100/186	130/228	130/270	125/260
HM-Druckminderer	mm	-	-	122	-	-	-

## 2. Verwendungszweck

Der Druckminderer dient zur Druckreduzierung und Einregulierung eines gewünschten Hinterdruckes, vorwiegend in der Hauswasserversorgungsanlage. Er hält den einregulierten Hinterdruck annähernd konstant, auch wenn der Vordruck zwischen z.B. 16 bar und dem eingestellten Hinterdruck, z.B. 3 bar, schwankt. Ein gleich-mäßiger und nicht zu hoher Druck schont Armaturen und Geräte in der gesamten Hauswasserinstallation.

## 3. Funktion

Der Druckminderer arbeitet nach dem Prinzip des entlasteten Einsitzventiles. Die Steuerung erfolgt vom Hinterdruck ausgehend über eine großdimensionierte Membrane und einer Druckfeder, deren Spannung – und damit der Hinterdruck – mit dem Drehknopf (2) verändert werden kann. Die Anzeige (4) zeigt den jeweiligen Hinterdruckeinstellwert an.

## 4. Lieferumfang

- **Druckminderer DIMO:**  
Besteht aus Druckminderer und Anschlussverschraubungen; Option: Manometer
- **HM-Druckminderer:**  
Besteht aus Druckminderer, Überwurfmutter und Außengewinde für Einbau in Hydro-Modul-Strecke; Option: Manometer

## 5. Einbauvoraussetzungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien (z.B. WVU, DIN, DVGW, ÖVGW oder SVGW) und technische Daten beachten.

Der Einbauort muss frostsicher sein. Nachgeschaltete, druckempfindliche Geräte sind mit Sicherheitsventilen abzusichern. Der Druckminderer ist grundsätzlich zwischen Absperrventilen einzubauen. Weiters sollte in Durchflussrichtung vor dem Druckminderer ein Hauswasserfilter eingebaut sein (siehe Abb. 2).

## 6. Einbau

Der Einbau erfolgt in der Kaltwasserleitung. Es ist zweckmäßig, den Druckminderer hinter der Wasserzähleranlage einzubauen, damit in der Kalt- und Warmwasseranlage des Gebäudes annähernd gleiche Druckverhältnisse herrschen (Einbauschema siehe Abb. 2).

Einbaulage: waagrecht oder senkrecht.

Druckminderer einbauen, dabei Fließrichtungspfeil am Gehäuse beachten!

## 7. Inbetriebnahme

Absperrventil nach dem Druckminderer schließen, Absperrventil vor dem Druckminderer langsam öffnen, Absperrventil nach dem Druckminderer langsam öffnen, Rohrleitung über das nächstgelegene Auslaufventil nach dem Druckminderer entlüften.

**Druckeinstellung:** Der Druckminderer ist werksseitig auf einen Hinterdruck von ca. 4 bar eingestellt. Sollte der Hinterdruckeinstellwert geändert werden, ist wie folgt vorzugehen: Feststellschraube (1) lösen, Drehknopf (2) verdrehen, bis auf der

Anzeige für den Hinterdruckeinstellwert (4) der gewünschte Sollwert erscheint. Der Hinterdruck darf nicht mehr als 80% des Ansprechdruckes des Wassererwärmer-Sicherheitsventiles betragen (DIN 1988). Der auf der Anzeige für den Hinterdruckeinstellwert (4) ablesbare Wert ist ein Richtwert. Eine präzise Druckmessung ist mit dem Manometer Fig. 3586 möglich. Während der Einstellung sollte ein Auslaufventil nach dem Druckminderer mehrfach kurz geöffnet und wieder geschlossen werden. Bei der Wasserentnahme sinkt der Hinterdruck vorübergehend ab.

## 8. Inspektion/Wartung

Jede technische Anlage bedarf einer regelmäßigen Wartung. Diese muss grundsätzlich durch Fachpersonal erfolgen, das auch den Austausch der Verschleißteile vornimmt. Bei Funktionsstörungen ist wie folgt vorzugehen:

### **Hinterdruck fällt bei Wasserentnahme sehr stark ab:**

Kontrolle des vorgeschalteten Hauswasserfilters, eventuell Wechsel des Filterelementes. Kontrolle des im Druckminderer DIMO und HM-Druckminderer eingebauten Schmutzfängersiebes, eventuelle Reinigung des Siebes (siehe Punkt 9).

### **Hinterdruck steigt über den eingestellten Wert an:**

Nachregulierung der Druckeinstellung wie unter Punkt 7 beschrieben. Falls der Druck weiter ansteigt, ist der komplette Ventileinsatz (8) auszutauschen (siehe Punkt 9).

## 9. Austausch des Ventileinsatzes (9)

### **Ausbau:**

Absperrventile vor und nach dem Druckminderer schließen und beiderseitig druckentlasten. Feststellschraube (1) lösen, Drehknopf (2) gegen den Uhrzeigersinn bis auf Anschlag drehen. Federhaube (3) mit Ringschlüssel Fig. 3589 abschrauben und Ventileinsatz herausheben.

### **Einbau:**

O-Ringe des neuen Ventileinsatzes mit Silikonfett bestreichen und den Ventileinsatz in das Gehäuse einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der O-Ringe achten.

Gleitring einsetzen, Federhaube und Feststellschraube einschrauben. Druckminderer einstellen, wie unter Inbetriebnahme beschrieben.

## 10. Gewährleistung

Treten während der Garantiezeit Störungen auf, wenden Sie sich bitte an die Einbaufirma oder an unseren Kundendienst.

## 11. Zubehör und Ersatzteile

	<b>Art.-Nr.</b>
Fig. 3586-1/4" Manometer	883219
Fig. 3589-1" Ringschlüssel für DIM 1/2", 3/4", 1", 5/4"	883211
Fig. 3588-1/2", 3/4", 1" Ventileinsatz für DIM 1/2", 3/4", 1"	883217
Fig. 3588-5/4", 6/4" Ventileinsatz für DIM 5/4", 6/4"	883218

## 1. Technical data

		1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Connection diameter	DN	15	20	25	32	40	50
Flow rate V = 3 m/sec.	m <sup>3</sup> /h	2	3.4	5.3	8.6	13.6	16
Rated pressure = PN	bar	16	16	16	16	16	16
Pressure range regulation							
Discharge pressure adjustable	bar	1.5 - 6	1.5 - 6	1.5 - 6	1.5 - 6	1.5 - 6	1.5 - 6
Max. water temperature	°C	30	30	30	30	30	30
<b>Dimensions</b>							
Pressure reducing valve DIMO without/with screwing	mm	90/156	90/160	100/186	130/228	130/270	125/260
HM pressure reducing valve	mm	-	-	122	-	-	-

## 2. Purpose

The pressure reducing valve reduces pressure and regulates the desired discharge pressure and is primarily used in domestic water supply facilities. It maintains the regulated discharge pressure more or less constant even if inlet pressure fluctuates between 16 bar, for example, and the set discharge pressure between 3 bar. Steady pressure which is not too high extends the lifespan of fittings and appliances in all domestic water installations.

## 3. Function

A pressure reducing valve works on the principle of the relieved single-seat valve. It is controlled by the discharge pressure via a large membrane and a pressure spring. The tension of the spring and consequently the discharge pressure can be altered with control knob (2). Display (4) shows the current discharge pressure setting.

## 4. Scope of delivery

- **DIMO pressure reducing valve**  
Consists of pressure reducing valve and connection screws; optional: pressure gauge
- **HM pressure reducing valve**  
Consists of pressure reducing valve, union nut and external thread for fitting in the Hydro Modul length; optional: pressure gauge

## 5. Preconditions for fitting

Take careful note of the local installation regulations, general guidelines (e.g. WVU, DIN, DVGW, ÖVGW or SVGW) and technical data. The installation site must be frost-free. Supplementary units must be protected with safety valves.

The pressure reducing valve should be installed between two shut-off valves. A domestic water filter should also be fitted in the flow-direction in front of the pressure reducing valve (See fig. 2).

## 6. Installation

The valve is to be installed in the cold water pipe. It is useful to install it behind the water meter, so that similar pressure levels are maintained in both the building's cold and warm water facilities (Fitting diagram see fig. 2). Fitting position: vertical or horizontal. Install pressure reducing valve, take note of the flow direction arrow on the housing!

## 7. Starting operation

Close the shut-off valve behind the pressure reducing valve. Slowly open the shut-off valve in front of the pressure reducing valve. Slowly open the shut-off valve behind the pressure reducing valve. Bleed the pipe with the discharge valve nearest to the pressure reducing valve.

### Pressure setting:

The pressure reducing valve has been factory-set with a discharge pressure of approx. 4 bar. If the discharge pressure setting is to be altered, proceed as follows: Loosen locking screw (1).

Turn turning knob (2) until the desired value is shown on the display for discharge pressure (4). Outlet pressure must never exceed 80% of the set pressure of the water heater safety valve (DIN 1988). The value displayed on the display for the discharge pressure set value (4) serves only as a guide. Exact pressure readings can be carried out with the pressure gauge fig. 3586. When setting the pressure, a discharge valve behind the pressure reducing valve should be briefly opened and closed several times. There is a temporary drop in discharge pressure when water is taken.

## 8. Inspection / Maintenance

All technical equipment requires regular maintenance. This must be carried out by qualified personnel, who can also replace parts which have become worn. In the event of malfunction, please proceed as follows.

### **Inlet pressure drops down strongly when water is taken:**

Check the protection filter. If necessary, change the filter elements. Check the dirty filters fitted in the DIMO and HM pressure reducer valves. If necessary clean the filter (see point 9).

### **Inlet pressure exceeds the set values:**

Reset the pressure setting as described in point 7. If pressure continues to rise the complete valve core (8) must be replaced (see point 9).

## 9. Replacing Valve Core (9)

### **Removal:**

Close shut-off valves before and behind the pressure reducing valve and reduce pressure on both sides.

Open locking screw (1), turn turning knob (2) fully counterclockwise. Unscrew spring cap (3) using wrench, fig. 3589 and take off the valve core.

### **Replacement:**

Coat the O-rings of the new valve insert with silicone grease and insert the valve insert in the body, at the same time ensuring the correct installation of the O-rings. Insert the sliding ring and screw on the locking screw. Adjust the pressure reducing valve, as described under Startup.

## 10. Warranty

If any faults or malfunctions arise during the warranty period please contact the installation company or our Customer Service Department.

## 11. Accessories and spare parts

	<b>Article-No.</b>
Fig. 3586-1/4" Pressure gauge	883219
Fig. 3589-1" Wrench for DIM 1/2", 3/4", 1", 5/4"	883211
Fig. 3588-1/2", 3/4", 1" Valve core for DIM 1/2", 3/4", 1"	883217
Fig. 3588-5/4", 6/4" Valve core for DIM 5/4", 6/4"	883218

## 1. Caractéristiques techniques

		1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Dimètre nominal de raccordement	DN	15	20	25	32	40	50
Débit pour vitesse = 3 m/s.	m <sup>3</sup> /h	2	3,4	5,3	8,6	13,6	16
Pression d'entrée maxi admissible	bar	16	16	16	16	16	16
Plage de réglage de la pression aval	bar	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6
Température d'eau maxi	°C	30	30	30	30	30	30
<b>Dimensions</b>							
Réducteur de pression DIMO sans/avec raccords (B/A)	mm	90/156	90/160	100/186	130/228	130/270	125/260
Réducteur de pression HM	mm	-	-	122	-	-	-

## 2. Application

Le réducteur de pression est principalement destiné aux installations domestiques d'alimentation en eau, et à y maintenir une pression modérée. En sortie de réducteur la pression est pratiquement constante, même si la pression d'entrée varie jusqu'à 16 bars (la pression de sortie sera toutefois toujours inférieure à la pression d'entrée). Une pression régulière et modérée préserve la robinetterie, les accessoires de tuyauterie et les appareils raccordés.

## 3. Fonctionnement

Le réducteur de pression fonctionne selon le principe de la soupape à siège incliné dont l'ouverture est entraînée par une membrane actionnée par la pression de sortie, et limitée par un ressort à tension réglable. Le bouton de réglage (2) permet d'ajuster la tension du ressort. L'afficheur (4) indique la valeur de réglage correspondante.

## 4. Livraison

- **Réducteur de pression DIMO**  
comprend le réducteur de pression avec ses raccords filetés (manomètre en option)
- **Réducteur de pression HM**  
comprend le réducteur de pression, un écrou d'accouplement et un filetage male pour montage sur l'Hydromodul (manomètre en option)

## 5. Conditions générales de montage

Respecter la réglementation, les normes, les DTU et les règles de l'art en vigueur. S'assurer que les conditions de fonctionnement sont conformes aux caractéristiques techniques de l'appareil, et qu'il sera hors gel. Les appareils raccordés en aval du réducteur de pression doivent être protégés par une soupape de sécurité. Le réducteur de pression doit être installé entre deux robinets d'arrêt. Enfin, il est souhaitable d'installer, en amont du réducteur de pression, un filtre (fig. 2).

## 6. Montage

Le réducteur de pression est à installer sur l'arrivée d'eau froide à la maison ou à l'appartement, après le compteur. De la sorte, la pression régnant dans le circuit d'eau froide sera sensiblement la même que celle du circuit d'eau chaude (voir schéma de montage fig. 2).

**Position de montage:** indifféremment horizontale ou verticale, sous réserve de respecter le sens de circulation de l'eau indiqué par la flèche située sur le capot.

## 7. Mise en service

### Mise en eau:

Fermer le robinet d'arrêt placé en aval du réducteur de pression, puis ouvrir légèrement le robinet d'arrêt placé en aval. Purger l'air par le robinet de puisage ou le purgeur le plus proche.

**Réglage:**

Le réducteur de pression est réglé en usine pour une pression de sortie d'environ 4 bars. Pour modifier, si nécessaire, ce réglage, procéder comme suit: Desserrer la vis de verrouillage (1), tourner le bouton de réglage (2) jusqu'à ce que l'indicateur (4) affiche la valeur souhaitée. La pression aval après réglage ne doit pas être supérieure à 0,6 fois la pression de tarage du groupe de sécurité équipant le système de production d'eau chaude. La valeur affichée par l'indicateur (4) est donnée à titre indicatif. Pour une mesure plus précise, se reporter aux indications du manomètre.

Vérifier la pression aval en procédant à quelques brefs soutirages au point de puisage le plus proche. Il est normal de constater une chute passagère de la pression aval au début d'un soutirage d'eau. Resserrer la vis de verrouillage.

**8. Surveillance et entretien**

Toute installation technique nécessite une surveillance et un entretien réguliers par un personnel qualifié qui procédera, si nécessaire au remplacement des pièces d'usure.

**En cas d'anomalie procéder comme suit:**

La pression en sortie de réducteur chute fortement lors de soutirages d'eau: contrôler le filtre placé avant le réducteur, nettoyer ou remplacer l'élément filtrant si nécessaire. Contrôler l'état du tamis (9), le nettoyer si nécessaire. La pression aval est supérieure à la valeur de réglage: régler à nouveau la pression comme indiqué au paragraphe 7. En cas de résultat infructueux, remplacer le mécanisme complet (8), comme indiqué ci-après.

**9. Remplacement du mécanisme (9)****Démontage:**

Fermer les robinets d'arrêt amont et aval, casser la pression de chaque côté du réducteur. Desserrer la vis de verrouillage (1), puis tourner le bouton de réglage 2 dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée. Oter le capot de ressort (3) à l'aide de la clé hexagonale (fig. 3589). Déposer le mécanisme.

**Montage du mécanisme neuf:**

Mettez de la graisse silicone sur les joints toriques du nouvel élément de vanne et le placer dans le boîtier. Vérifier que les joints toriques sont montés correctement.

Monter l'anneau de glissement et visser la vis de serrage. Ajuster le réducteur de pression comme décrit dans le paragraphe mise en service.

**10. Garantie**

Si malgré le soin apporté à la fabrication du matériel, une défaillance survenait pendant la période de garantie, veuillez vous adresser à l'entreprise qui a procédé à son installation.

**11. Accessoires et Pièces de rechange**

	N° d'article
Fig. 3586-1/4" Manomètre	883219
Fig. 3589-1" Clé polygonale pour DIM 1/2", 3/4", 1", 5/4"	883211
Fig. 3588-1/2", 3/4", 1" Mécanisme de soupape pour DIM 1/2", 3/4", 1"	883217
Fig. 3588-5/4", 6/4" Mécanisme de soupape pour DIM 5/4", 6/4"	883218

## 1. Dati tecnici

		1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Valori nominali di connessione	DN	15	20	25	32	40	50
Prestazione di portata a $v = 3$ m/sec.	m <sup>3</sup> /h	2	3,4	5,3	8,6	13,6	16
Pressione nominale = PN	bar	16	16	16	16	16	16
Ambito di regolazione pressione							
Pressione di fondo regolabile	bar	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6	1,5 - 6
Temperatura massima dell'acqua	°C	30	30	30	30	30	30
<b>Dimensioni:</b>							
Riduttore di pressione DIMO senza/con avvitaemento	mm	90/156	90/160	100/186	130/228	130/270	125/260
Riduttore di pressione HM	mm	-	-	122	-	-	-

## 2. Impiego previsto

Il riduttore di pressione serve a ridurre la pressione ed a regolare la pressione di fondo desiderata, prevalentemente negli impianti di rifornimento idrico ad uso domestico.

Mantiene pressochè costante la pressione in uscita, infatti anche se la pressione in ingresso risulta essere prossima al valore di 16 bar, il riduttore provvede a mantenere la pressione in uscita entro i valori impostati, es.: 3 bar.

Una pressione costante e non eccessiva garantisce l'efficienza della rubinetteria e delle apparecchiature di tutto l'impianto idrico domestico.

## 3. Funzione

Il riduttore di pressione lavora in base al principio della compensazione della valvola di carico. Il meccanismo agisce partendo dalla pressione di fondo attraverso una grande membrana ed una molla di compressione, di cui può essere modificata la tensione e dunque la pressione di fondo grazie alla manopola (2). Il visualizzatore (4) indica la regolazione della pressione in uscita.

## 4. Tipo di fornitura

- **Riduttore di pressione DIMO:**  
composto da riduttore di pressione e viti di connessione; opzione: manometro
- **Riduttore di pressione HM:**  
composto da riduttore di pressione e dado a cappello e filettatura esterna per l'inserimento nel pezzo Hydro-Modul; opzione: manometro

## 5. Condizioni preliminari di installazione

Attenersi scrupolosamente alle norme di installazione locali, alle direttive generali (ad es. WVU, DIN, DVGW, ÖVGW oppure SVGW) e ai dati tecnici. Il luogo di installazione deve essere al riparo da temperature eccessivamente basse. Le apparecchiature attivate successivamente devono essere fornite di valvole di sicurezza. Di regola il riduttore di pressione va installato fra le valvole di arresto. Inoltre si consiglia di montare un filtro per l'acqua ad uso domestico in direzione del flusso prima del riduttore di pressione (vedi figura 2).

## 6. Installazione

L'installazione va eseguita sul circuito dell'acqua fredda. E' opportuno installare il riduttore di pressione dietro il contatore dell'acqua in ingresso affinché sia il circuito dell'acqua calda che il circuito dell'acqua fredda abbiano la stessa pressione (vedere lo schema di installazione fig. 2).

**Posizione di installazione:** orizzontale o verticale. Installare il riduttore di pressione facendo attenzione alla freccia di direzione del flusso sull'alloggiamento!

## 7. Messa in funzione

Chiudere la valvola di arresto successiva al riduttore di pressione, aprire lentamente la valvola di arresto davanti al riduttore di pressione, aprire lentamente la valvola di arresto successiva al riduttore di pressione, deaerare la tubazione per mezzo della più vicina valvola di sfogo successiva al riduttore di pressione.

## Regolazione della pressione:

Il riduttore di pressione viene fornito con la regolazione della pressione di fondo a circa 4 bar. Nel caso si intenda modificare il valore della pressione di fondo si proceda come indicato di seguito: Allentare la vite di fissaggio (1), ruotare la manopola (2) fino a quando la visualizzazione del valore di regolazione della pressione di fondo indica il valore desiderato. La pressione di fondo non deve superare l'80 % della pressione di reazione della valvola di sicurezza dello scaldacqua (DIN 1988).

Il valore leggibile dalla visualizzazione per il valore di regolazione della pressione di fondo (4) è un valore indicativo. Il manometro della Fig. 3586 permette una misurazione precisa della pressione. Durante la regolazione si consiglia di aprire brevemente più volte e richiudere una valvola di sfogo successiva al riduttore di pressione. Durante il consumo di acqua la pressione di fondo si abbassa temporaneamente.

## 8. Controllo / Manutenzione

Tutti gli impianti tecnici necessitano di una manutenzione regolare. Gli interventi di manutenzione devono di regola essere eseguiti da personale specializzato, che provvede anche alla sostituzione delle parti usurate.

In caso di difetti di funzionamento si consiglia di procedere come descritto di seguito.

### La pressione di fondo scende notevolmente durante il consumo di acqua:

eseguire un controllo del filtro domestico preattivato, eventualmente sostituire l'elemento della retina filtrante, controllare la retina filtrante che raccoglie lo sporco installata nel riduttore di pressione DIMO e nel riduttore di pressione HM, eventualmente pulire la retina filtrante (vedi punto 9).

## 9. Sostituzione del portavalvola (9)

### Estrazione:

Chiudere le valvole di arresto precedenti e successive al riduttore di pressione e scaricare la pressione di entrambe.

Allentare la vite di fissaggio (1), ruotare la manopola (2) in senso antiorario fino all'arresto. Svitare la calotta della molla (3) con la chiave ad anello Fig. 3589 ed estrarre il portavalvola.

### Installazione:

Applicare del grasso di silicone sugli anelli di tenuta (O-Ring) del nuovo elemento valvola e montarlo sul corpo e verificare il corretto posizionamento degli anelli di tenuta.

Montare l'anello di guida e rivitare la vite di fissaggio.

Regolare il riduttore di pressione come descritto in „Messa in funzione“.

## 10. Garanzie

Nel caso si verifichino disturbi durante il periodo di garanzia Vi preghiamo di rivolgerVi alla ditta che ha eseguito l'installazione oppure al nostro servizio assistenza clienti.

## 11. Accessori e ricambi

	N° d'articolo
Fig. 3586-1/4" Manometro	883219
Fig. 3589-1" Chiave ad anello per DIM 1/2", 3/4", 1", 5/4"	883211
Fig. 3588-1/2", 3/4", 1" Portavalvola per DIM 1/2", 3/4", 1"	883217
Fig. 3588-5/4", 6/4" Portavalvola per DIM 5/4", 6/4"	883218





Weitere Informationen finden Sie:  
If you want to know more:

**BWT Austria GmbH**

Walter-Simmer-Straße 4  
A-5310 Mondsee  
Tel. +43/6232/5011-0  
Fax +43/6232/4058  
E-Mail: office@bwt.at

**BWT Wassertechnik GmbH**

Industriestraße 7  
D-69198 Schriesheim  
Tel. +49/6203/730  
Fax +49/6203/73102  
E-Mail: bwt@bwt.de

**Cillichemie Italiana S.R.L.**

Via Plinio 59  
I-20129 Milano  
Tel. +39/02/2046343  
Fax +39/02/201058  
E-Mail: cillichemie@cibemi.it

**BWT France SAS**

103, rue Charles Michels  
F-93206 Saint-Denis Cedex  
Tel. +33/1/49224500  
Fax +33/1/49224545  
E-Mail: bwt@bwt.fr

**BWT Belgium N.V.**

Leuvensesteenweg 633  
B-1930 Zaventem  
Tel. +32/2/758.03.10  
Fax +32/2/758.03.33  
E-Mail: bwt@bwt.be

**Cilit, SA**

Silici, 71-73  
Poligono Industrial del Este  
E-08940 Cornellá de Llobregat  
(Barcelona)  
Tel. +34/93/474 04 94  
Fax +34/93/474 47 30  
E-Mail: cilit@cilit.com

**BWT Česká republika s.r.o.**

Lipová 196 -Čestlice  
CZ-251 01 Říčany  
Tel. +42/02/72 68 0300  
Fax +42/02/72 68 0299  
E-Mail: info@bwt.cz

**BWT Polska Sp. zo.o**

ul. Polczyńska 116  
PL-01-304 Warszawa  
Tel. +48/22/6652609,  
Fax +48/22/6649612  
E-Mail: bwt@bwt.pl